

An Selmar

von Susanne von Bandemer

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>1 Vergessen soll ich dich? Ist's möglich, dich
vergessen</p> | |
| <p>2 Den einzig diese Seele denkt? –</p> | |
| <p>3 Kannst du den tiefen Schmerz, die
Herzensangst ermessen,</p> | |
| <p>4 In der du grausam mich versenkt?</p> | |
| <p>5 Schienst du nicht ganz für mich, und ich für
dich geboren,</p> | |
| <p>6 Beseelte uns nicht ein Gefühl?</p> | |
| <p>7 Der Liebe ward kein Eid an dem Altar
beschworen,</p> | |
| <p>8 Denn ewig ist der Treue Ziel.</p> | |
| <p>9 Die niedre Erde schwand, vor unsern
trunknen Blicken</p> | |
| <p>10 Enthüllte sich ein Himmel mir;</p> | |
| <p>11 Ein süßes Vorgefühl von göttlichem
Entzücken</p> | |
| <p>12 Der Seligen fand ich bey dir.</p> | |
| <p>13 Der Liebe Hochgefühl durchbebte mich am
Throne</p> | |
| <p>14 Der Gottheit, wo ich niedersank:</p> | |
| <p>15 Ach! du war'st mein Gebet! dich heischt ich
mir zum Lohne</p> | |
| <p>16 Des Lebens, in der Leiden Drang.</p> | |
| <p>17 An deiner treuen Brust, du Mann der Lieb'
und Schmerzen!</p> | |
| <p>18 Glaub' ich zu finden Trost und Ruh';</p> | |
| <p>19 Und itzt reißt du dich los von diesem
wunden Herzen,</p> | |
| <p>20 Dich lassen soll ich, forderst du!</p> | |
| <p>21 Unmöglich ist es mir, ich kann dich nie
verlassen</p> | |

- 22 So lang' in mir ein Puls sich regt: _____
- 23 Vergessen kannst du mich, mich kränken
und mich hassen; _____
- 24 Die Liebe duldet, leidet, trägt. _____
- 25 Dem schwachen Baume gleich, zerrissen
von den Stürmen, _____
- 26 Entwurzelt durch des Wassers Fluth, _____
- 27 Sink' ich, indessen sich aufs neue Wetter
thürmen, _____
- 28 In eine Nacht, wo alles ruht. _____
- 29 Wo die Vergessenheit den Kelch mit Lethe
füllet, _____
- 30 Das Herz nicht blutet, Alles schweigt; _____
- 31 Des Grabes Dunkelheit dies matte Aug'
umhüllet, _____
- 32 Kein Gram die Seele niederbeugt. _____
- 33 Dort harret einst mein Geist, wenn du dich
spät entwunden _____
- 34 Der Erde, dann noch liebend dein; _____
- 35 Und unzertrennlich wird mein Geist mit dir
verbunden _____
- 36 Durch alle Ewigkeiten seyn. _____

Das Gedicht „[An Selmar](#)“ von [Susanne von Bandemer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Susanne von Bandemer	Titel	„An Selmar“
Verse	36	Wörter	259
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Susanne von Bandemer](#) befinden sich in unserer Datenbank 87 Gedichte.